

# FIRMENAUTO

GESCHÄFTSWAGEN | FLOTTEN-MANAGEMENT | FINANZEN

SONDERDRUCK 6/2009 | www.firmenauto.de

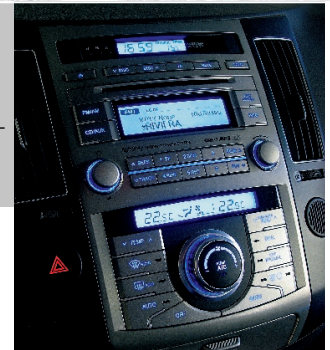


## SECHS-APPEAL



Der große Koreaner erfüllt lediglich die Euro-4-Norm

Auf der Mittelkonsole leuchten ein paar Knöpfe



### Hyundai präsentiert sein neues Flaggschiff: Der ix55 kommt mit dem ersten Sechszylinder-Diesel der Marke

Noch ein SUV? Eigentlich stehen die Zeichen der Zeit doch auf Öko-Kleinwagen – die Abwrackprämie lässt grüßen. Aber Hyundai schickt mit dem ix55 einen gewichtigen Geländewagen ins Rennen um die Käufergunst, der es mit Audi Q7, BMW X5 oder Mercedes M-Klasse aufnehmen will. Und in diesen Kreisen spielen 2.500 Euro hin oder her eine untergeordnete Rolle. Vielmehr zählen hier Werte wie Ausstattung, Leistung und Prestige.

Gerade mit Ersterem kann der große Koreaner glänzen, denn was schon die Einstiegsvariante Comfort für 35.538 Euro serienmäßig an Bord mitführt, würde die eine oder andere Aufpreisliste füllen: sieben Sitze, ein Audiosystem mit MP3- sowie iPod-Anschlüssen, Zwei-Zonen-Klimaautomatik mit zusätzlicher Steuereinheit in der zweiten Sitzreihe, Einparkhilfe, Regensensor und

vielen mehr. Wer noch 3.950 Euro drauflegt, bekommt in der Premium-Version Nettigkeiten wie Lederausstattung, Smart-Key-System, Sitzheizung vorn und hinten oder eine elektrische Heckklappe dazu.

Die Frage nach einem angemessenen Platzangebot stellt sich bei 4,84 Meter Länge und einem Radstand von 2,81 Metern nicht wirklich. Sogar auf Sitz sechs und sieben sitzt es sich einigermaßen bequem. Klappt man diese um, fasst der Kofferraum gut 600 Liter. Den insgesamt sehr guten ersten Eindruck trüben viele Plastikteile. Zwar sehen die Blenden in der Mittelkonsole gut aus, fassen sich aber nicht schön an. Beim Öffnen der Tür hat man Angst, den Griff abzubrechen. Und was für einen Dienstwagen gar nicht geht: Für den ix55, der Mitte bis Ende Mai zu uns rollt, ist erst einmal kein Navigationsgerät zu haben, auch nicht zum Nachrüsten. Hyundai will aber bis spätestens September nachlegen. Nichts zu mäkeln gibt es am Antrieb. Mit dem Drei-Liter-Diesel, der 239 PS leistet, gerät der SUV zwar nicht zum Rennwagen, garantiert aber ein angenehmes Fortkommen. Wer es mit dem Gasfuß nicht übertreibt, soll laut Hersteller mit 9,4 Liter Diesel auf 100 Kilometer auskommen. Die Sechstufen-Automatik schaltet schön weich, sogar im manuellen



Auch in der dritten Reihe kann man es sich im ix55 durchaus bequem machen

Modus spürt man von den Gangwechsellern praktisch nichts.

Das Fahrwerk wirkt straff, ohne dass der Komfort darunter über die Maßen leidet – für seine Größe lässt sich der ix55 recht handlich bewegen. Und bei der ersten Autobahnfahrt hat er doch gleich die Blicke eines X5-Fahrers auf sich gezogen.

**FAZIT: Wer mit einem großen Dienstwagen liebäugelt, kann mit dem neuen Hyundai ix55 eigentlich nicht viel falsch machen. Ausstattung und Preis sind eine Kampfansage an die SUV-Platzhirsche. Mit der Anschaffung aber bis September warten, dann gibt es auch ein Navigationsgerät.**

Text: Thorsten Schönfeld

Hyundai ix55	
Modell	3.0 V6 CRDi
Preis	35.538 Euro
Hubraum/Zylinder	2.959/6 cm <sup>3</sup>
Leistung	176 (239)/3.800 kW (PS)/min
Drehmoment	451/1.750 Nm/min
0–100/V-max	10,4/200 s / km/h
Verbrauch/CO <sub>2</sub>	9,4 D/249 l/100 km / g
Kofferraum/Zuladung	598–1.746/560 l/kg
Vers.-Klassen	HP/VK/TK 23/26/24
<b>Betriebskosten<sup>1)</sup></b>	<b>ct/km 83,6/54,7</b>
Konkurrenten: Audi Q7, BMW X5, Lexus RX, Mercedes M-Klasse, VW Touareg, Volvo XC 90	
Herstellerangaben. <sup>1)</sup> Bei 20.000/40.000 km/Jahr, 60/36 Monate Nutzungsdauer. Berechnet von <b>DEKRA</b> .	

audiosystem mit MP3- sowie iPod-Anschlüssen, Zwei-Zonen-Klimaautomatik mit zusätzlicher Steuereinheit in der zweiten Sitzreihe, Einparkhilfe, Regensensor und